

Leistungsbeschreibung

1. Einleitung	3
2. Projekt – und Grundlagenbeschreibung	3
2.1. Verkabelung	4
2.2. Projektierung	4
3. Aufgabenstellung	5
3.1. Tarifsysteem	5
3.2. Bäderverwaltung/ Backoffice	5
3.3. Verkaufsstelle Rathaus	6
3.4. Freibad Schöppenstedt	6
3.4.1. Kassenarbeitsplatz	6
3.4.2. Portaldrehkreuz EG/AG Freibad	6
3.4.3. Verkaufsautomat	6
3.4.4. Mobile NotfallKasse	6
3.4.5. Umkleide / Spindschlösser	7
3.4.6. Gastronomie	7
3.5. Freibäder Remlingen & Gross Denkte	7
3.6. Allgemein	7
4. Medienkonzept	8
5. Medientechnologie	8
6. Systemanforderungen	9
6.1. Anlagenverbund	9
6.2. Kassensystem	9
6.3. Webshop	10
6.4. Zugangs- und Zeitkontrolle	11
6.5. Check-In / Check-Out	12
6.6. Tarif- und Artikelverwaltung	12
6.7. Verwalten von Berechtigungen	13
6.8. Kundenverwaltung	13
6.9. Verwaltung von Wert- und Rabattkarten	13
6.10. Verwaltung von Gutscheinen	14
6.11. Schulen	15
6.12. Auswertungen & Controlling	15
6.13. Interface FiBu	16
6.14. Ausbaufähigkeit	16
7. Kassensicherheit	16
8. Detaillierte Leistungsanforderungen an die Software	17
9. Anforderung Systemhardware	23
9.1. Verbundserver	23
9.2. Kassenarbeitsplatz Rathaus	23
9.3. RFID- Lesegerät für Kassen	24
9.4. Barcode- Lesegerät für Kassen	24
9.5. Mobile Kasse	24
9.6. Portaldrehkreuz mit Gehtüre	24
9.7. Einzeldrehkreuz EG/AG	25
9.8. Motorische Gruppentüre	25
9.9. Drehkreuzleseseinheiten EG	25
9.10. Verkaufsautomat	26
10. Leistungsverzeichnis / Einzelpositionen	27

10.1.Freibad Schöppenstedt	27
10.1.1.Verkaufsautomat	27
10.1.2.USV	27
10.1.3.Switch	27
10.1.4.Mobile Kasse	28
10.1.5.Portaldrehkreuz mit Gehtüre	28
10.1.6.Drehkreuzleseereinheit Eingang	29
10.1.7.Leit- Absperrelemente	29
10.2.Kassenarbeitsplatz Rathaus	29
10.3.TSE Komponenten	30
10.4.Medien	30
10.5.Software	31
10.5.1.Kassen- und Zutrittskontrollsystem	31
10.5.2.Webshop	31
10.6.Dienstleistungen	32
10.7.Wartung/ Support	33
10.8.Hosting Webshop	34
10.9.Optionen	34
10.10.Freibäder Remlingen & Gross Denkte	34
10.10.1.Verkaufsautomat	34
10.10.2.USV	35
10.10.3.Switch	35
10.10.4.Mobile Kasse	35
10.10.5.Einzeldrehkreuz	36
10.10.6.Gruppentüre	36
10.10.7.Drehkreuzleseereinheit Eingang	37
10.10.8.Leit- Absperrelemente	37
11.Zusammenstellung	38
12.Einzureichende Unterlagen	39

Leistungsbeschreibung

1. Einleitung

In dieser Leistungsbeschreibung werden die Anforderungen für das vernetzte und elektronische Kassen- und Zutrittskontrollsystem des Anlagenverbundes der Samtgemeinde Elm-Asse beschrieben.

2. Projekt – und Grundlagenbeschreibung

Bei dem hier ausgeschriebenen Kassen-, Kontroll- und Managementsystem handelt es sich um das zentrale Instrument zur Umsetzung des Betriebskonzeptes und der damit einhergehenden betrieblichen Abläufe für die nachfolgend genannten Verbundanlagen.

- Freibad Schöppenstedt (Stufe 1)
- Freibad Remlingen (Stufe 2)
- Freibad Groß Denkte (Stufe 2)

Neben der Abwicklung des kompletten baren und bargeldlosen Zahlungsverkehrs obliegt diesem System die Steuerung der Zugangskontrolle mittels Transponder- und Barcode Technologie.

Somit bildet dieses System die Grundlage für die Verwaltung und Pflege der Stammdaten (Tarife, Berechtigungen, Benutzer, Tastatur- und Touchbelegungen, Geräteeinstellungen, Drucklayouts etc.), das Gästemanagement und die damit verbundenen Wert- oder Punktekonto, sowie die betriebswirtschaftliche Auswertung und die entsprechende buchhalterische Aufbereitung der Einnahmen ab.

Gegenstand des Angebots ist die Lieferung und Montage eines funktionstüchtigen und betriebsfertigen Kassen- und Zutrittskontrollsystems mit einem integrierten Webshop mit folgenden Modulen bzw. Funktionsumfang.

Kassen- und Zutrittssystem:

- Kassensystem
- Bereitstellung und Verwaltung von Zutrittsmedien (BC 1D/2D und RFID)
- Zutritts- und Zeitkontrolle
- Check-In/Check-Out
- Tarifverwaltung
- Artikelverwaltung
- Verwaltung von Gutscheinen, Wert- und Rabattkarten
- Kunden- und Vertragsverwaltung
- Debitorenverwaltung
- Schulmanagement

- Verwaltung von Nutzer Rollen/Berechtigungen
- Verbundmodul
- Berichtswesen und Controlling (Einzelanlage & Verbund)
- Datenexport Fibu

Webshop:

- Basismodul
- Kundenaccount
- Gutscheinverkauf
- Verwaltung/ Verkauf Handyticket inkl. Corona

Die Abbildung der in diesem Dokument beschriebenen Abläufe, Funktionalitäten und Geschäftsbereiche muss ohne schnittstellenbasierte Anbindung von Drittsystemen in einer All-in-One Lösung des AN über entsprechende Softwaremodule in einer Gesamtlösung abgebildet werden.

Dabei wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Lieferung und betriebsfertige Installation der Soft- und Hardware zwingend Bestandteil des Leistungsumfangs des Bieters zu sein hat.

Die dargestellten Anforderungen und Funktionen sind zu erfüllen.

Abweichungen führen zu einem zwingenden Ausschluss.

2.1. VERKABELUNG

Die zur Umsetzung erforderliche Verkabelung (Strom und Netzwerk) erfolgt nach den Vorgaben des AN durch den AG bauseitig.

Die dazu erforderliche Planung ist ebenfalls in der Angebotskalkulation des AN zu berücksichtigen.

2.2. PROJEKTIERUNG

Im Rahmen der Umsetzung sind folgende vom Auftragnehmer zu erbringenden Leistungen in der Angebotskalkulation zu berücksichtigen.

- Erstellen von Kabelplänen
- Erstellen von Aufstellungsplänen
- Beratungsleistungen im Zuge der Tarifgestaltung
- Projektmanagement
- Systemkonfiguration gem. Abstimmung mit AG (Stammdaten etc.)
- Installation und Inbetriebnahme des konfigurierten Systems und aller Systemkomponenten
- Einweisung und Schulung (Kasse/ Verwaltung/ IT Administration etc.)
- etc.

Enthalten sind ferner Frachtkosten, Verpackung, Anlieferung, Transportversicherung und Montage aller auszuliefernden Komponenten.

Die Systemumstellung für das Freibad Schöppenstedt muss zwischen September 2022 und Ende April 2023 erfolgen und somit den Betrieb für die Sommersaison 2023 sicherstellen.

Vor dem Hintergrund der aktuell in Umsetzung befindlichen Umbau- und Modernisierungsmaßnahmen für die Anlagen Remlingen und Groß Denkte wurde die angenommene Infrastruktur für diese Anlagen aufgrund der bedingten Planbarkeit als Option aufgeführt. Im Rahmen der Projektumsetzung können sich für Betriebsabläufe und Art und Menge der benötigten Systemkomponenten Anpassungen ergeben.

Die sich daraus ergebende schrittweise Umsetzung (Teillieferungen) bezieht sich lediglich auf die Auslieferung/ Montage und Inbetriebnahme der beiden zuvor genannten Anlagen (Stufe 2) und nicht auf die diesem Dokument beschriebenen Anforderungen und Funktionalitäten insbesondere im Bezug auf den Anlagenverbund.

3. Aufgabenstellung

Vorgabe ist es, ein Gästemanagementsystem zu installieren, welches speziell auf die Anforderungen der Verbundanlagen abgestimmt ist und den Ansprüchen der Gäste und des Betreibers gerecht wird.

Abweichend zum aktuellen Status mit personenbesetzten Kassen (Registrierkasse) ist zukünftig für alle Anlagen ein vollautomatisierter Zutrittsablauf mit einem einheitlichen Besuchermanagement System (Kassensystem/Webshop) abzubilden.

Der Anlagenverbund muss dabei zentral verwaltet und administriert werden können.

3.1. TARIFSYSTEM

Das im Einsatz befindliche Tarifsysteem (Einzeleintritt, Punktekarte, Saisonkarte etc.) wird im Rahmen der Systemmodernisierung mit einer einheitlichen Systemlösung für den gesamten Anlagenverbund optimiert.

Die Punktekarte wird zukünftig durch eine Wertkarte ersetzt. Saisonkarten werden weiterhin zum Tarifangebot zählen.

Vor dem Hintergrund der noch nicht final vorliegenden Ausgestaltung Tarifstruktur muss die Systemlösung des AN Tarifkonzepte mit Geldwertkarte und Geldwertkarte mit Tarifkopplung (Bsp. direkter Eintritt) abbilden können.

Hierbei stellt die Möglichkeit zukünftig pro Anlage jeweils abweichende Preisstrukturen abbilden zu können eine zwingend erforderliche Anforderung dar.

3.2. BÄDERVERWALTUNG/ BACKOFFICE

Für die Durchführung administrativer Tätigkeiten und für die zentrale Systemverwaltung sind durch den AN **vier** Backofficearbeitsplätze auf Bestandshardware zu berücksichtigen.

3.3. VERKAUFSSTELLE RATHAUS

Als Ersatz für die personenbesetzten Kassen in den Anlagen werden die Rathäuser Schöppenstedt und Remlingen über jeweils eine personenbesetzte Kasse/ Verkaufsstelle verfügen. (Bsp. personalisierte Saisonkarte etc.)

3.4. FREIBAD SCHÖPPENSTEDT

3.4.1. KASSENARBEITSPLATZ

Wie zuvor beschrieben wird im Freibad nach der Systemumstellung keine personenbesetzte Kasse mehr zum Einsatz kommen. Das bestehende „Kassenhäuschen“ wird durch eine Einhausung für den neuen Verkaufsautomat ersetzt.

3.4.2. PORTALDREHKREUZ EG/AG FREIBAD

Der Zugang zum Freibad wird abweichend zum aktuellen Ablauf (Laufweg Kasse) medienbasiert über ein Portaldrehkreuz mit motorischer Gruppentüre erfolgen.

Dieses ist durch den AN im Rahmen der Systeminstallation betriebsfertig zu montieren und eingangsseitig mit einer Dualleseeinheit auszustatten.

Hierbei ist zu berücksichtigen, dass am Verkaufsautomat Tarife angeboten werden können, die bei der Nutzung der Leseinheit den Laufweg Drehkreuz/ Gruppentüre ermöglichen. (Bsp. Einzeleintritt mit Kinderwagen)

3.4.3. VERKAUFSAUTOMAT

Als zentraler POS dient ausschliesslich der Verkaufsautomat. Über diesen erfolgt der Verkauf und die Ausgabe definierter Tarife und der Zutrittsmedien.

Hierbei handelt es sich um RFID Karten und Barcodetickets. Alternativ muss die Möglichkeit bestehen, dass an Stelle von Barcodetickets auch die Ausgabe von Barcodes auf dem Kundenbeleg erfolgen kann.

Der Automat muss neben Münzen und Scheinen auch die Möglichkeit zur bargeldlosen Zahlung mit Gutscheinen, Wertkarte und über ein Terminal zur Kartenzahlung abbilden können.

Ergänzend muss er über die Funktionalität „Infoterminal“ zum Abruf von kundenspezifischen Informationen (Bsp. Restguthaben, Verlängerung etc.) verfügen.

3.4.4. MOBILE NOTFALLKASSE

Für Rand- bzw. Schwachlastzeiten und insbesondere bei Systemstörungen (Automat) ist durch den AN eine mobile Kasse für den Schwimmmeister vorzusehen. Die Systemanbindung muss per Funk (Bsp. UMTS) möglich sein, da die Bereitstellung eines W-Lan Netzes bauseits nicht zugesichert werden kann.

3.4.5. UMKLEIDE / SPINDSCHLÖSSER

Die aktuell im Einsatz befindlichen Münzpfandschlösser SAFE-O-MAT (ca. 170 Stk.) werden auch zukünftig zum Einsatz kommen.

3.4.6. GASTRONOMIE

Der Kioskbereich wird aktuell über einen externen Pächter mit eigener Systemlösung betrieben.

Sollte es zukünftig zu einer Bewirtschaftung im Eigenbetrieb durch den AG kommen, ist durch den AN die Abbildung einer artikelbasierten Kiosk-Kasse sicherzustellen.

3.5. FREIBÄDER REMLINGEN & GROSS DENKTE

Für diese Anlagen sind durch den AN die zuvor beim Freibad Schöppenstedt Mengengerüste zu berücksichtigen.

Abweichend zum Portaldrehkreuz ist für diese Freibäder jedoch der Einsatz von zwei Einzeldrehkreuzen mit motorischen Gruppentüren geplant.

3.6. ALLGEMEIN

Das anzubietende System muss als reines Online-System für alle Komponenten ausgeführt sein. Es ist sicherzustellen, dass dem Kunden im Falle des Verlusts kein Guthaben verloren geht. Der betreffende Datenträger muss einfach gesperrt werden und dem Kunden ein neuer Datenträger zugewiesen werden können.

Das anzubietende System sowie die sich dadurch ergebenden Arbeitsabläufe müssen diesen Anforderungen Rechnung tragen und dem Gast ein Höchstmaß an Komfort, sowie dem Betreiber eine flexible Steuerung der Anlage bieten.

Die Lesbarkeit **aller** Medientypen (RFID, Barcode) an allen relevanten Systemkomponenten wird vorausgesetzt.